



Die Straße, in der du wohnst

Die Straße, in der du wohnst

Geschichten aus der Rosenberger Straße
Eine experimentelle Band, ein altes Maxhütten-Ehepaar, eine russisch-deutsche Tanzgruppe: Die zweite Folge von "Die Straße, in der du wohnst" zeigt die Rosenberger Straße im oberpfälzischen Sulzbach-Rosenberg - und was die Menschen dort bewegt.
Jede Straße, und scheint sie auf den ersten Blick noch so "gewöhnlich", hat ihren eigenen Charakter. Erst auf der Straße werden abstrakte Themen wie Integration, demografischer Wandel sowie der Strukturwandel einer Stadt konkret erfahrbar. Nach einem erfolgreichen Pilotfilm aus der Schwanthaler Straße in München wird die Sendung "Die Straße, in der du wohnst" dieses Jahr mit vier Folgen fortgesetzt.
Die Rosenberger Straße Sulzbach-Rosenberg | Bild: BR/Marc Petersen
Die Rosenberger Straße verbindet den Ortskern der Stadt mit dem stillgelegten Stahlwerk "Maxhütte". Erna Horn hilft seit zehn Jahren, Einheimische und Russland-Deutsche zusammenzubringen - beim gemeinsamen Tanzen. Doch das Lampenfieber vor dem ersten öffentlichen Auftritt ist den Seniorinnen anzusehen. In der Straßenmitte treffen wir auf das alte Maxhütten-Ehepaar Erwin und Rita Götz, die, wie so viele, nach der Stilllegung des Bergwerks nach neuen Aufgaben in ihrem Leben suchten - und sie fanden. Die Jugendlichen tun sich schwerer: Wenn sie wollen, dass in ihrer Stadt etwas los ist, müssen sie improvisieren und beispielsweise Konzerte mit Instrumenten aus dem Baumarkt geben. Die Stadtbaumeisterin Petra Schöllhorn leitet seit vier Jahren das wichtigste Projekt der Stadt: Die Renovierung der alten jüdischen Synagoge. Doch die Arbeiten gehen nach der Winterpause nur schleppend voran. Und bis zur Eröffnung mit prominenten Gästen sind es nur noch wenige Tage.
Sechs junge Journalistinnen und Journalisten waren mit ihrer Kamera in Sulzbach-Rosenberg unterwegs und zeichnen ein lebensnahes Bild der Rosenberger Straße und ihrer Gesichter. Ergänzt werden die Geschichten mit eindrucksvollen Luftaufnahmen der Rosenberger Straße, die mit einer speziellen Drohne gefilmt wurden.

Pressekontakt
tina.stork@br.de

Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk - BR

80335 München

Firmenkontakt

Bayerischer Rundfunk - BR

80335 München

Radiosender und Fernsehender in Bayern.